

BAIER
Elektro-
werkzeuge

DE

Original-Bedienungsanleitung
BAIER
Elektro-Metallhandsägen
EHS 700 und EHS 2L



Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

Inhalt

Inhalt	2
Wichtige Information	2
Piktogramme	3
Erklärung der Piktogramme auf der Elektro-Metallhandsäge.....	3
Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme.....	3
Zu Ihrer Sicherheit	4
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	4
1) Arbeitsplatzsicherheit.....	4
2) Elektrische Sicherheit.....	4
3) Sicherheit von Personen.....	5
4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges.....	5
5) Service.....	6
Maschinenspezifische Sicherheitshinweise.....	6
➤ Anforderungen an das Bedienpersonal.....	6
➤ Arbeitsplatzsicherheit.....	6
➤ Elektrische Sicherheit.....	7
➤ Sicherheit von Personen.....	8
➤ Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges.....	9
➤ Service / Wartung / Reparatur.....	10
Technische Merkmale	11
Technische Daten.....	11
Lieferumfang	11
Maschinen- und Bedienteile	12
Werkzeuge und Zubehör	13
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	13
Vor Beginn der Arbeit	14
Gegenhalter auswählen.....	14
Betrieb und Bedienung	15
Geeignetes Sägeblatt einsetzen.....	15
Gegenhalter montieren und demontieren.....	16
Arbeiten mit der Elektro-Metallhandsäge.....	17
Nachschärfen von Sägeblättern	18
Reinigung	18
Wartung	18
Konformitätserklärung	18
Garantie	19

Wichtige Information



Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei der Maschine auf.

Piktogramme

Erklärung der Piktogramme auf der Elektro-Metallhandsäge

 Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Gerät der Schutzklasse II

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen.

Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.



Gehörschutz tragen!

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeuges liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



Bedienungsanleitung lesen!

Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme



Gefahr!

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr allgemeiner Art für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

► Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.



Gefahr durch Elektrizität!

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr durch Elektrizität für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

► Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.



Achtung!

Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.

► Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.



Bitte beachten!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

Zu Ihrer Sicherheit

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit geschützten Elektrowerkzeugen.**
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**
Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**
Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Zu Ihrer Sicherheit

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**
Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**
Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**
Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**
Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

Zu Ihrer Sicherheit

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**
Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**
Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**
Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**
Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

➤ Anforderungen an das Bedienpersonal

- **Personen unter 16 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.**

➤ Arbeitsplatzsicherheit

- **Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**
Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Sichern Sie das Werkstück.**
Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.**
Stäube können sich leicht entzünden.
- **Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.**
Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.

Zu Ihrer Sicherheit

- **Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.**
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- **Vermeiden Sie Stolperfallen durch Kabel für andere Personen.** Stürze über Kabel können zu schweren Verletzungen führen.

➤ Elektrische Sicherheit

- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch Elektrowerkzeug, Anschlussleitung und Stecker auf Beschädigungen.**
Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.
- **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen.**
- **Beim Betrieb des Elektrowerkzeuges an mobilen Stromerzeugern (Generatoren), kann es zu Leistungseinbußen oder untypischem Verhalten beim Einschalten kommen.**
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**
Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet sind und eine Mindestaderstärke von 1,5 mm² haben. Falls Sie eine Kabeltrommel verwenden, rollen Sie das Kabel immer vollständig ab.**
Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.**
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.**
Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Zu Ihrer Sicherheit

➤ Sicherheit von Personen

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:**



Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze

Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.



Gehörschutz

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeuges liegt beim Arbeiten über 85 dB (A).

Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind besteht das Risiko einen Hörschäden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.



Antivibrations-Schutzhandschuhe

Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.

Durch Vibrationen können Gesundheitsgefährdungen entstehen.



Rutschfeste Sicherheitsschuhe

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**
Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**
Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Einsatzwerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**

Zu Ihrer Sicherheit

➤ Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Einsatzwerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Einsatzwerkzeugwechsels Netzstecker ziehen.**
Durch das vorgesehene Montagewerkzeug vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigtes Montagematerial in der richtigen Größe für das von Ihnen gewählte Sägeblatt.**
Geeignetes Montagematerial stützt das Sägeblatt und verringert so die Gefahr eines Sägeblattbruchs.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.**
Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Sägeblatt, Montagematerial (Flansche) oder anderes Zubehör müssen genau auf die Spindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.**
Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Spindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Überprüfen Sie nach der Montage des Sägeblatts vor dem Einschalten, ob das Sägeblatt korrekt montiert ist und sich frei drehen kann. Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt nicht an der Schutzhaube oder anderen Teilen streift.**
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**
Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.**
Bei extremer Wärme und/oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- **Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.**
Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein, die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.
- **Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.**
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angehängt werden.**
Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- **Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.**

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie des Sägeblattes. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie beim Einschalten und während der Arbeit das Elektrowerkzeug an beiden Griffen gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte bzw. die Reaktionsmomente beim Hochlauf abfangen können. Die Maschine immer fest auf den beiden Rollen aufsetzen.**

Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge. Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.**
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.**

Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

➤ Service / Wartung / Reparatur

- **Nach Sturz oder Nässeeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**
Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebs-sicher. Vor weiterem Gebrauch das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH überprüft werden.
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden.**
Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik Otto BAIER GmbH.
- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.**
Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- **Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

Technische Merkmale

Technische Daten

Elektro-Metallhandsägentyp	EHS 700	EHS 2L
Betriebsspannung (V / Hz)	~230 / 50/60	~230 / 50/60
Leistungsaufnahme (Watt)	800	1020
Schutzklasse	□ / II	□ / II
Drehzahl (min ⁻¹)	124	60
Sägeblattdurchmesser (mm)	175	250
Schnittbereich (mm)	50	80
Aufnahme Sägeblätter (Ø)	32 H7	32 H7
Gewicht (kg) *	5,9	10,2
Drehzahlelektronik	nein	nein
L _{pA} (Schalldruck) dB (A) **	92	94
L _{WA} (Schalleistung) dB (A) **	100	102
Vibrationsmessung (m/s ²) **	2,5	2,5

* Gewicht nach EPTA-Prozedur 01/2003

** Geräuschwerte und Vibrationswerte nach EN 60745

Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

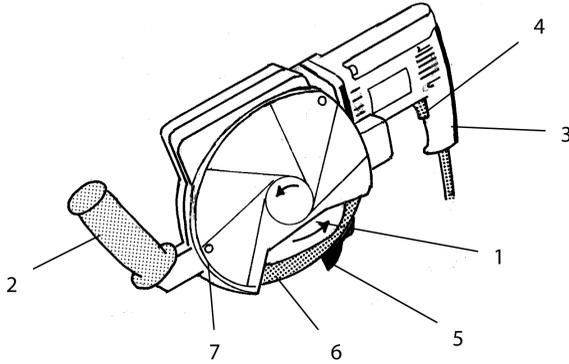
Elektro-Metallhandsäge Basisauswahl	Id.-Nr.	Elektro-Metallhandsäge	Normalgegenhalter	Rohrgegenhalter
EHS 700	10710	x	x	x
EHS 2L	2626	x	x	x

x = im Lieferumfang enthalten

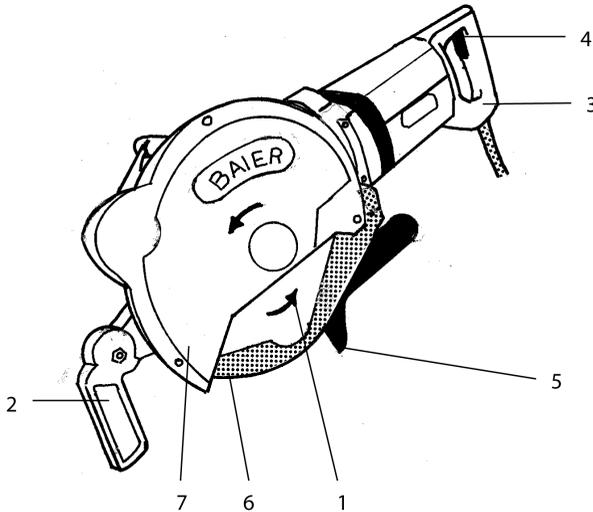
Maschinen- und Bedienteile

- 1 Sägeblatt
- 2 Zusatzhandgriff
- 3 Handgriff
- 4 Schalter EIN / AUS
- 5 Gegenhalter
- 6 Schutzbügel
- 7 Schutzdeckel

EHS 700



EHS 2L



Werkzeuge und Zubehör

BAIER Metall-Transportkoffer für EHS 700

Id.-Nr. 11007

BAIER Metall-Transportkoffer für EHS 2L

Id.-Nr. 6601

BAIER Sägeblätter

für Elektro-Metallhandsäge EHS 700:

Zahn	geeignet für	Zahn- abstand [mm]	Zahnung für Material- stärke [mm]	Säge- blatt- durch- messer [mm]	Id.-Nr.
Zahn A	Eisen und Stahl	3 - 4	über 4	175	31112
Zahn B	Eisen und Stahl	2,2 – 2,5	2,5 – 4	175	31120
Zahn C	Eisen und Stahl	1,4 – 1,5	unter 2,2	175	31138
Zahn D 2,5	Messing, Kupfer und Bronze	3	unter 6	175	31146
Zahn D 5	Messing, Kupfer und Bronze	5	bis 20	175	31153
Zahn E 6	Aluminium	6	unter 20	175	31161
Zahn E 12	Aluminium	12	über 20	175	31179

für Elektro-Metallhandsäge EHS 2L:

Zahn A	Eisen und Stahl	3 - 4	über 4	250	31187
Zahn B	Eisen und Stahl	2,2 – 2,5	2,5 – 4	250	31195
Zahn C	Eisen und Stahl	1,4 – 1,5	unter 2,2	250	31203
Zahn D 2,5	Messing, Kupfer und Bronze	3	unter 6	250	31211
Zahn D 5	Messing, Kupfer und Bronze	5	bis 20	250	31229
Zahn E 6	Aluminium	6	unter 20	250	31237
Zahn E 12	Aluminium	12	über 20	250	31245

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Elektro-Metallhandsäge ist nur zugelassen für **trockenes** Sägen von Metallen. Sie darf **nicht** verwendet werden für Nassschnitte und zum Sägen von Stein, Holz, Lebensmittel, usw.

Sägeblätter keinem seitlichen Druck aussetzen.

Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Elektro-Metallhandsäge zu gewährleisten, beachten Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung, Stecker und den festen Sitz des Sägeblattes kontrollieren.
- Verwenden Sie nur das von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlene Sägeblatt (siehe Auswahltablelle mit den Einsatzempfehlungen auf Seite 13).



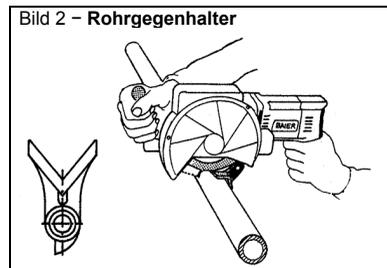
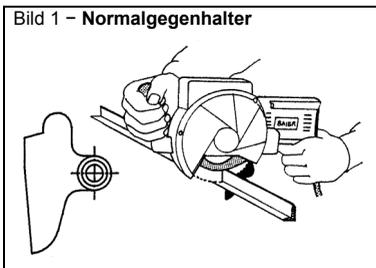
• Gefahr!

Verletzungsgefahr durch ein Brechen des Sägeblattes.

- ▶ *Nur Sägeblätter verwenden, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die höchste Leerlaufdrehzahl der Elektro-Metallhandsäge, und die Anweisungen des Herstellers zur Montage und Verwendung der Sägeblätter beachten.*
- Die Abmessung der Sägeblätter unbedingt beachten. Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel auf die Antriebswelle ($\varnothing 32 \text{ mm/H7}$) passen. Es dürfen keine Reduzierstücke oder Adapter bei der Montage der Sägeblätter verwendet werden.
- Kontrollieren Sie den einwandfreien Sitz und die Befestigung der Sägeblätter.
- Nur scharfe, einwandfreie Sägeblätter verwenden. Rissige, verbogene oder unscharfe Sägeblätter sofort auswechseln.
Nach Abstumpfen und Ausbrechen einzelner Zähne kann das Sägeblatt auf geeigneten Maschinen nachgeschärft bzw. neuverzahnt werden. Warten Sie nicht zu lange mit dem Nachschärfen. Stumpfe Blätter beeinträchtigen ganz erheblich die Leistung (siehe auch Seite 18).
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Schutzhandschuhe und wenn notwendig eine Schürze.

Gegenhalter auswählen (Bild 1 und 2)

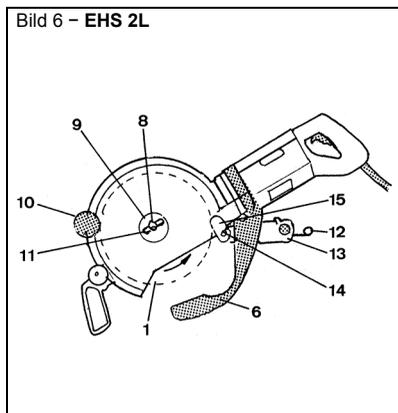
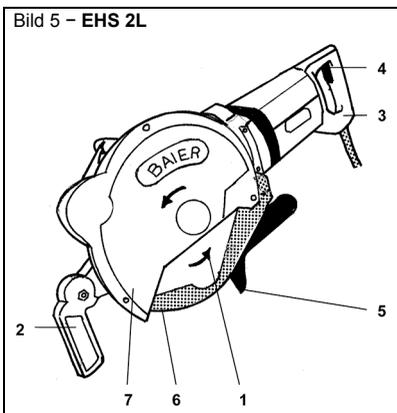
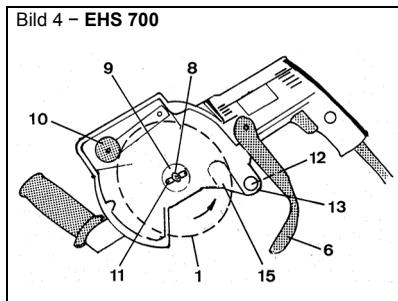
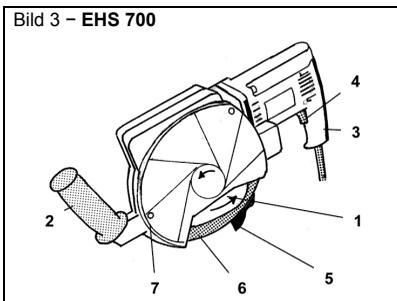
Vor Inbetriebnahme machen Sie sich mit den Gegenhaltern und deren Anwendung vertraut. Der Einsatz des richtigen Gegenhalters verhindert die Unfallgefahr und die Möglichkeit des Sägeblattbruchs durch Verkanten.



- **Normalgegenhalter** (Bild 1)
 - Universell für alle üblichen Sägearbeiten.
 - Vorzugsweise Vollmaterialien und Profile.
 - Gehrungssägen an Rundmaterialien.
- **Rohrgegenhalter** (Bild 2)
 - Rechtwinkliges Ablängen von Rundmaterialien, Winkel, Vierkant- und T-Eisen.
 - Rundmaterial mit größerem Durchmesser kann durch umfahren abgetrennt werden.

Betrieb und Bedienung

Geeignetes Sägeblatt einsetzen (Bild 3 bis Bild 6)



- Schrauben herausrauben und Schutzdeckel (7) abnehmen (Bild 3 und 5).
 - Wenn Schutzbügel (6) nicht vom Sägeblatt wegschwenkt, hinderlichen Gegenhalter (5) ausbauen (Bild 3 bis 6).
 - Mutter (8) mit Ring oder Gabelschlüssel abschrauben und Anpressscheibe (9) entfernen (Bild 4 und 6).
 - Spanrolle (10) nach oben gegen das Gehäuse drücken und Sägeblatt entfernen (Bild 4 und 6).
 - Spanrolle (10) wieder hochdrücken und geeignetes Sägeblatt (siehe Seite 13) einsetzen.
- Drehrichtungspfeil und Sägezähne müssen in Richtung Gegenhalter zeigen (Bild 4 und 6).**
- Sägeblatt (1) drehen, bis zwei gegenüberliegende Nuten (11) der Sägeblattbohrung sich mit den beiden Bohrungen der Antriebswelle decken (Bild 4 und 6).
 - Stifte der Anpressscheibe (9) durch die beiden fluchtenden Bohrungen der Antriebswelle stecken (Bild 4 und 6).



Achtung!

Blattbruch durch Verspannung.

- ▶ *Die Anpressscheibe (9) muss leicht und mit geringem Spiel einzuführen sein (Bild 4 und 6).*

Betrieb und Bedienung

- Sägeblatt (1) und Anpressscheibe (9) mit Sechskantmutter (8) gegen die Antriebswelle fest verschrauben (Bild 4 und 6).



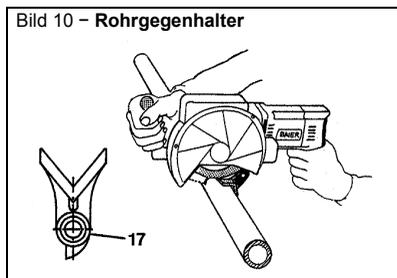
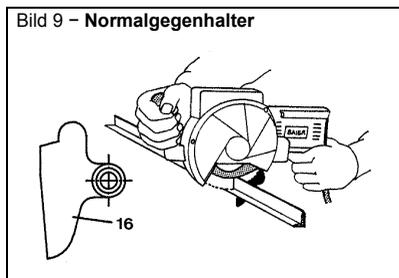
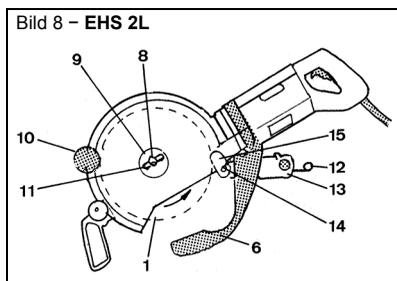
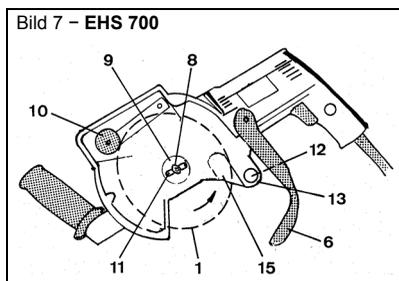
- **Bitte beachten!**
Kraftübertragung erfolgt über die Auflagefläche der Anpressscheibe und nicht über die Stifte.
- Schutzbügel (6) über das Sägeblatt in das Gehäuse zurückschwenken, Schutzdeckel (7) auf das Gehäuse fixieren und mit Schrauben befestigen (Bild 3 bis 6).

Spanrolle (Bild 4 und 6)

Die Maschine ist mit einer Spanrolle (10) versehen, die auf dem Sägeblatt (1) läuft. Die Rolle hat die Aufgabe, die sich während des Sägens in den Zähnen befindlichen Späne auszuwerfen, um ein Verstopfen der Zähne während des Sägens zu vermeiden. Wenn die Spanrolle durch längeren Gebrauch einseitig abgenützt ist, kann sie durch Wenden weiterbenutzt werden. Bei vollständiger Abnützung muss die Spanrolle ausgetauscht werden.

- Spanrolle während des Sägeblattwechsels überprüfen.
Wenn die Spanrolle (10) ca. 8 – 10 mm eingelaufen ist dann ausbauen und wenden oder erneuern.

Gegenhalter montieren und demontieren (Bild 7 bis Bild 10)



Normalgegenhalter (siehe Bild 9)

- **EHS 700:** Sicherungsschraube (12) entfernen (Bild 7).
- **EHS 700:** Schutzbügel (6) in Richtung Sägeblattmitte drücken (Bild 7).
- **EHS 2L:** Schraube (14) entfernen und Feder (12) nach unten drücken (Bild 8).

EHS 700 und EHS 2L:

- Normalgegenhalter (16) (Bild 9) aus der Aussparung (15) herausdrücken (Bild 7 und 8).
- Normalgegenhalter (16) (Bild 9) nach unten schwenken und Bolzen vom Normalgegenhalter aus der Aufnahme (13) herausziehen (Bild 7 und 8).
- Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Nach der Montage darf sich der Normalgegenhalter (16) nicht mehr drehen (Bild 9).

Rohrgegenhalter (siehe Bild 10)

- **EHS 700:** Sicherungsschraube (12) entfernen (Bild 7).
- **EHS 700:** Schutzbügel (6) in Richtung Sägeblattmitte drücken (Bild 7).
- **EHS 2L:** Schraube (14) entfernen und Feder (12) nach unten drücken (Bild 8).

EHS 700 und EHS 2L:

- Rohrgegenhalter (17) (Bild 10) nach unten schwenken und Bolzen vom Rohrhalter aus der Aufnahme (13) herausziehen (Bild 7 und 8).
- Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Nach der Montage muss sich der Rohrhalter (17) (Bild 10) leicht drehen lassen bis der Anschlagbund sich am Gehäuse abstützen kann.

Arbeiten mit der Elektro-Metallhandsäge



Bitte beachten!

Das zu bearbeitende Werkstück muss fest eingespannt und gut zugänglich sein.

- Vor Arbeitsbeginn Sägeblatt mit Öl oder Petroleum leicht schmieren. Das Sägeblatt muss zu seiner Schonung **immer** mit einem leichten Ölfilm bedeckt sein.
- Die Maschine mit beiden Händen an den Griffen halten und im Stillstand den Gegenhalter an das Material ansetzen.
Ein einwandfreies Arbeiten der Maschine ist dann gegeben, wenn der Gegenhalter gleichmäßig fest und gerade an dem Sägegut anliegt.
- Die Maschine immer so ansetzen, dass der Gegenhalter am feststehenden bzw. eingespannten Material anliegt.
- Das Sägeblatt darf **nicht** aufsitzen!
- Motor einschalten und die Säge in das Material führen.



Achtung!

Blattbruch durch Verspannung.

► *Die Maschine nicht verkanten.*

- Bei einem Holpern oder Schlagen während des Sägevorganges das Arbeiten unterbrechen, Maschine aus dem Schnitt ziehen und abschalten.



Achtung!

Blattbruch oder Zahnbruch.

► *Bei Unterbrechungen niemals die Maschine aufgesetzt bzw. im Sägeschnitt einschalten, sondern immer wieder mit laufendem Sägeblatt in den Schnitt hineinsägen. Vollgesetzte Zahnnuten mittels Schraubenzieher oder Abziehstein säubern.*

- Sägeblatt nach dem Ausschalten der Maschine nicht durch seitliches Gegendrücken abbremsen.

Nachschärfen von Sägeblättern

Nachschärfen von Sägeblättern

Betriebe, die nicht über geeignete Schleifeinrichtungen verfügen, empfehlen wir, die Blätter an uns oder einen qualifizierten Sägeschärfdienst einzusenden. So kann einwandfreies Nachschärfen und schnelle Erledigung gewährleistet werden. Sägeblätter können solange verwendet werden, wie die Spanrolle mitläuft.

Reinigung



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► *Vor allen Arbeiten an der Elektro-Metallhandsäge Netzstecker ziehen.*

Nach jeder Sägearbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Die Maschine sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

Wartung



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► *Vor allen Arbeiten an der Elektro-Metallhandsäge Netzstecker ziehen.*

Die Wartung der Elektro-Metallhandsäge ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig. Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.

Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien

2006/42/EG


ppa. Dr.-Ing. Günther Lorenz


ppa. Wilfried Hartmann

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
D-71679 Asperg

Bei den von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt.

Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruches ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produktes enthalten.

Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fetlliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremdteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeuges. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26, D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0 Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.
48, rue du Docteur Basset
F-93403 Saint-Ouen Cedex
Tél. +33 (1) 40 12 82 97
Fax +33 (1) 40 11 45 39
info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.
Via della Liberazione 21
I-20098 San Giuliano Milanese (MI)
Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37
otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps
Hammerbakken 12 – 14
DK-3460 Birkerød
Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02
baier@baier.dk
www.baier.dk